

Großbrand in Fohnsdorf: Feuerwehr rettet Scheune vor Flammen!

Am 26.05.2025 kam es in Fohnsdorf zu einem Brand von Heuballen in einer Scheune. Feuerwehr verhinderte Großbrand mit 66 Einsatzkräften.



Hetzendorf, Fohnsdorf, Steiermark, Österreich - Am 26. Mai 2025 kam es gegen 19:00 Uhr in Hetzendorf, Gemeinde Fohnsdorf, Steiermark, zu einem Brand in einer Scheune. Die Feuerwehren Hetzendorf, Fohnsdorf, Rattenberg, Judenburg-Stadt und Zeltweg-Stadt wurden alarmiert, insgesamt rückten 66 Einsatzkräfte zur Brandbekämpfung aus. Der Brandherd befand sich in Heuballen, die in der Scheune gelagert waren, während die Ursache vorerst unbekannt blieb. Glücklicherweise konnte durch schnelles Handeln ein Großbrand verhindert werden, berichten die Kollegen von **Fireworld**.

Die ersten Maßnahmen wurden von einem Landwirt eingeleitet, der die betroffenen Heuballen mit einem Hoflader auf eine

angrenzende Wiese transportierte. Der Einsatz der Feuerwehr war entscheidend, da sie die Heuballen unter schwerem Atemschutz löschte und die verbliebenen Ballen in der Scheune gleichzeitig bearbeitete. Neben der Feuerwehr waren auch Polizei und das Rote Kreuz im Einsatz, um die Situation zu unterstützen.

Brandschutz in der Landwirtschaft

Die Sicherheit bei der Lagerung von Heu und Stroh ist ein zentrales Thema in der Landwirtschaft. Diese Materialien sind leicht brennbar und erfordern daher besondere Vorsichtsmaßnahmen. Laut **Brandschutz-Zentrale** sollten feuergefährliche Arbeiten in der Nähe von Stroh und Heu vermieden werden. Sicherheitsabstände sind essenziell und sollten wie folgt beachtet werden:

- 25 m zu Stromleitungen, Bahngleisen, öffentlichen Plätzen und Gebäuden
- 50 m zu brennbaren Wänden (z. B. Holz)
- 50 m zu weichen Bedachungen (z. B. Reetdächer)
- 50 m zu Wäldern und Mooren
- 100 m zu anderen Stroh- und Heulagerflächen

Zusätzlich müssen vor der Lagerung die Räumlichkeiten auf den Zustand der elektrischen Geräte überprüft werden, um das Risiko einer Selbstentzündung zu minimieren. Die Lagerung von Heu und Stroh sollte unbedingt im trockenen Zustand erfolgen, um Brände zu verhindern. Ein Messprotokoll zur Dokumentation des Temperaturverlaufs ist erforderlich, da insbesondere Temperaturen ab 35°C die Selbstentzündungsgefahr erhöhen können.

Die gute Zusammenarbeit der Feuerwehr und die rechtzeitigen Maßnahmen des Landwirts verdeutlichen die Wichtigkeit eines umfassenden Brandschutzes in der Landwirtschaft. Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen und schnelles Handeln sind entscheidend, um derartige Vorfälle zu vermeiden und die

Sicherheit in landwirtschaftlichen Betrieben zu gewährleisten.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Unbekannt
Ort	Hetzendorf, Fohnsdorf, Steiermark, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• brandschutz-zentrale.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at